FUCKE (auch Fucké, Focke), JOHANN FRIEDRICH AUGUST * Hayn (Harz) 26. März 1811 | † Frankfurt/M. 24. Mai 1897; Musiker, Papier- und Musikalienhändler

Fucke, Sohn eines Kassenwächters und Schlagziehers am Hauptzollamt in Schladitz, kam 1849 als Flötist an das Frankfurter Theater. Bis 1862 behielt er diese Stelle und war daneben als Musiklehrer tätig. Nachdem er 1852 die Buchbindermeisterstochter Elisabetha Caroline Louise geb. Metz geheiratet hatte, eröffnete er 1859 als Inhaber die Papier- und Musikalienhandlung „Fucke-Metz“ (auch „Fucké-Metz“; möglicherweise als Fortsetzung eines Unternehmens seines Schwiegervaters). Das Warenangebot wurde später um Intrumentensaiten, Schreibmaterialien und Bücher erweitert. 1891 übernahmen Georg Dorsch und Emil Benkendorff die Firma als „Fucké-Metz Nachfolger“ und Fucke zog sich als Privatier zurück. Die Firma bestand unter Dorsch bzw. dessen Nachkommen mindestens bis 1939.

Werke — *Kriegers-Klänge. Geschwindmarsch* (Kl.), Offenbach: André [1849] <> *Potpourri* über Flotows Oper *Indra* (2 Fl.), ebd. [1854]

Quellen und Referenzwerke — KB und Standesamtsregister Frankfurt <> Adressbücher Frankfurt <> MMB <> *Frankfurter Theater-Almanach* 1849–62

Kristina Krämer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=fucke&rev=1598458601

Last update: **2020/08/26 18:16**